

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 23. september 1970

blatt 2812

wiens groesste haushaltsbefragung

wien, 23.9. (rk) die groesste haushaltsbefragung, die je in wien durchgefuehrt worden ist, beginnt bekanntlich am 5. oktober und dient einer umfassenden verkehrsanalyse. bei dieser untersuchung, die vom wiener institut fuer standortberatung im auftrag der stadtplanung gemacht wird, werden interviewer rund 70.000 haushalte erfassen. um die oeffentlichkeit ueber die bedeutung und die einzelheiten dieser grossaktion, deren kosten etwa 3,4 millionen s ausmachen werden, zu informieren, laden wir sie zu einer

pre s s e k o n f e r e n z

ein, an der die stadtraete ing. fritz h o f m a n n und franz n e k u l a sowie fachleute des magistrates und des wist teilnehmen werden. im anschluss an die pressekonferenz beginnt die einschulung der interviewer, an der etwa 700 personen teilnehmen werden. selbstverstaendlich koennen sie auch bei dieser einschulung dabei sein, die vor allem fuer die bildreporter interessant sein wird.

bitte merken sie vor:

zeit: 30. september um 13 uhr,

ort: nordbuffet des festsaales im rathaus.

1130

s p e r r f r i s t 1 4 . 3 0 u h r

philips-service-center in favoriten eroeffnet

2 wien, 23.9. (rk) in der triester strasse in wien-favoriten wurde mittwoch nachmittag durch handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r das philips-service-center seiner bestimmung uebergeben. vizebuergenmeister felix s l a v i k ueberbrachte die gruesse der wiener stadtverwaltung und wuerdigte die bedeutung der neuen anlage. ein weiteres grusswort sprach der praesident der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, ing. rudolf s a l l i n g e r. namens der philips industriegesellschaft m.b.h. begruesste direktor jan theodor v a n d e r m e e r die zahlreich erschienenen festgaeste. musikalisch wurde der eroeffnungsakt durch die bundespolizeikapelle wien umrahmt.

mittelpunkt des kundendienstes

mit dem neuen service-center schuf sich philips einen mittelpunkt seiner oesterreichischen kundendienstorganisation. damit intensiviert die gesellschaft ihre bemuehungen, fuer die technisch hochentwickelten produkte modernste kundenbetreuung zu bieten. dabei konnten die weltweiten erfahrungen des konzerns genuetzt werden. das gebaeude verfuegt ueber zwei geschosse mit je 2700 quadratmetern flaeche. im erdgeschoss sind die kundenraeume, das reparaturlager und die zentralwerkstaetten untergebracht. im obergeschoss befinden sich das zentrale ersatzteillager, das insgesamt 1750 quadratmeter umfasst, sowie die verwaltung.

haushaltsgeraete werden elektronisch getestet

das neu eroeffnete gebaeude nahe dem hochhaus der hauptverwaltung wurde in einer bauzeit von nur 20 monaten errichtet, in ihm sind derzeit 200 mitarbeiter beschaeftigt. es verfuegt ueber einen grossen kundenparkplatz, einen drive-in-schalter, einen selbstbedienungsladen fuer den fachhandel sowie ueber eine bundes-

./.

laender-versandabteilung. zur raschen abwicklung der kundenabfertigung wurde in den kundenraeumen ein neuartiger elektronischer diagnoseautomat installiert, der kleine haushaltsgeraete sofort testet und einen reparaturkostenvoranschlag erstellt. rueckfragen in den werkstaetten koennen prompt ueber fernsehkameras und sprechanlagen erfolgen.

das service-center verfuegt ueber modernste pruefeinrichtungen. es steht nicht nur der firmeneigenen organisation in ganz oesterreich, sondern auch den servicewerkstaetten des fachhandels mit seinen dokumentations-, informations- und schulungsabteilungen zur verfuegung. mehr als 100.000 serviceanleitungen werden hier alljaehrlich hergestellt und zur verteilung gebracht, ueber 500 teilnehmer besuchen pro jahr die schulungskurse. insgesamt 2,5 millionen ersatzteile fuer etwa 30.000 verschiedene geraetetypen sind im zentralen ersatzteillager gestapelt. (forts.)

0946

ueberreichung des grossen silbernen ehrenzeichens

4 wien, 23.9. (rk) im roten salon des wiener rathauses wird kommenden dienstag, den 29. september, landeshauptmann bruno m a r e k dem ehemaligen generaldirektor der oesterreichischen bundesbahnen, hofrat dr. bruno k e p n i k, und dem direktor des oesterreichischen gesellschafts- und wirtschaftsmuseums, staatssekretaer a. d. professor franz r a u s c h e r, das ihnen vom land wien in wuerdigung ihrer ausserordentlichen leistungen verliehene grosse silberne ehrenzeichen, ueberreichen.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und photoreporter zu dieser ehrung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: 29. september, 15 uhr.

ort: roter salon des wiener rathauses.

0947

annie dirkens zum gedenken

1 wien, 23.9. (rk) auf den 25. september faellt der 100. geburtstag der schauspielerin und soubrette annie dirkens - d r e w s .

sie wurde in berlin geboren, wo sie nach ihrer ausbildung am konservatorium am viktoriatheater debuetierte. ueber leipzig kam sie 1896 ans theater an der wien und feierte an dieser buehne ihre groessten triumphen. sie wurde zu einem der gefeiertsten operettenstars der jahrhunderwende. als sie 1899 in das theater in der josefstadt uebersiedelte, blieb ihr der erfolg treu, und auch in der darauffolgenden taetigkeit am carl-theater buesste sie von ihrer beliebttheit nichts ein. zu ihren freunden zaehlten alle, die damals in der wiener theater- und musikwelt eine rolle spielten, darunter alexander girardi, adele sandrock, helene odilon, johann strauss, ja sogar johannes brahms. beim ausbruch des ersten weltkrieges meldete sich annie dirkens zum roten kreuz und widmete sich in aufopfernder weise der fuersorge sowie der kulturellen betreuung der verwundeten. bei einem unfall schwer verletzt, kehrte sie kriegsinvalid ins privatleben zurueck, verlor in der inflation ihr gesamtes vermoegen und konnte sich nur durch den betrieb eines tabak-kioskes am ring beim burgtheater eine bescheidene existenz sichern. am 10. november 1942 ist sie, fast vergessen, in wien gestorben.

0921

naechste woche ehrenring fuer rudolf kalmar

5 wien, 23.9. (rk) hofrat dr. rudolf k a l m a r wurde, wie bereits gemeldet, durch beschluss des wiener gemeinderates der ehrenring der stadt wien verliehen. die ueberreichung durch buergermeister bruno m a r e k findet kommenden mittwoch im rathaus statt.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur ueberreichung des ehrenringes der stadt wien an dr. rudolf kalmar ein.

zeit: mittwoch, 30. september, 11 uhr.

ort: rathaus, stadsenats-sitzungssaal.

1003

plakat-ausstellung in der volkshalle

6 wien, 23.9. (rk) am ''tag der offenen tuer'' (samstag, 26. september) wird auch eine ausstellung in der volkshalle des rathauses zu sehen sein: ''die besten plakate der jahre 1968 und 1969''. gezeigt werden 23 plakate, die in der plakatwertungsaktion der stadt wien praemiiert worden sind. die ausstellung bleibt auch nach dem ''tag der offenen tuer'' geoeffnet, und zwar bis zum 3. oktober. der eintritt ist frei, besuchszeiten taeglich 10 bis 18 uhr.

1008

die wiener feuerwehr im august

3 wien, 23.9. (rk) nicht weniger als 1127mal gab es im vergangenen monat bei der wiener feuerwehr alarm. wie vielseitig die aufgabengebiete der feuerwehr geworden sind, zeigt die monatsuebersicht des august sehr deutlich: vier grossbraenden, sechs mittelbraenden und 95 kleinbraenden stehen nicht weniger als 659 technische hilfeleistungengen, 33 untersuchungen und 191 arbeitsleistungen gegenueber.

das groesste aufsehen erregte im vergangenen monat ohne zweifel der brand eines gueterwaggon in meidling. dieser gueterwaggon war mit behaeltern gefuellt, die eine explosionsgefaehrliche fluessigkeit enthielten. bei der bergung der zum teil beschaedigten behaelter verwendete die feuerwehr zum ersten mal die sogenannten abc-anzuege, die gegen chemische stoffe und gegen gefaehrliche strahlungen schutz bieten. die schadhaften behaelter mit der explosionsgefaehrlichen, stark aetzenden fluessigkeit wurden auf ein lastauto verladen und spaeter von der feuerwehr am stadtrand verbrannt.

0942

g e s p e r r t b i s 1 9 . 3 0 u h r :

empfang fuer internationale stromfachleute

7 wien, 23.9. (rk) im rathauskeller fand mittwoch ein empfang statt, bei dem stadtrat franz n e k u l a in vertretung des buergermeisters stromfachleute des in- und auslandes begruesste, die zur zeit an einer in wien abgehaltenen tagung des oesterreichischen technischen komitees fuer fragen der streustrombeeinflussung und des deutschen arbeitsausschusses fuer korrosionsverhuetung teilnehmen.

neben delegierten des verbandes der elektrizitaetswerke oesterreichs sind bei dieser tagung auch die deutsche bundesrepublik, schweden und die schweiz vertreten. die gegenwaertige tagung ist die erste gemeinsame veranstaltung dieser art, bei der sich fachleute des in- und auslandes mit den gefahren von korrosions-schaeden beschaeftigen und damit verbundene moeglichkeiten von schutzanlagen diskutieren werden. in wien hat dieses thema gerade in letzter zeit durch den u-bahn-bau besonders an aktualitaet gewonnen. so lautet etwa auch eines der im rahmen dieser veranstaltung gehaltenen referate 'probleme der elektrischen versorgung der wiener u-bahn'.

modernes schwesternheim fuer baumgartner psychiatrie

8 wien, 23.9. (rk) ein den erforderungen der zeit entsprechendes schwesternwohnheim wird auf dem areal des psychiatrischen krankenhauses auf der baumgartner hoehe errichtet. hier findet nicht nur das pflegepersonal der psychiatrie, sondern auch jenes der lungenheilstaette und des altersheimes in baumgarten ein komfortables zuhause. die 168 wohnungen sind mit vorraum wc-badezimmer und elektrokleinkueche ausgestattete garconnieren.

stadtrat hubert p f o c h beantragte am mittwoch im hochbauausschuss des wiener gemeinderats fuer die errichtung des fuefgeschossigen wohnheims, dem noch eine anstaltsapotheke zugeordnet wird, die summe von 37,7 millionen schilling. davon werden fuer die heurige bausaison 5,6 millionen schilling zur verfuegung stehen.

weitere mittel (995.900s) bewilligte der hochbauausschuss fuer den entwurf zur modernisierung der anstaltswaescherei (sie soll vier neue waschstrassen erhalten) und fuer die instandsetzung der anstaltskirche der baumgartner psychiatrie.

"kombischulen" werden spaeter wohnungen

9 wien, 23.9. (rk) in den neuen siedlungsgebieten passt sich die wiener stadtverwaltung elastisch den schwankenden schuelerzahlen und dem damit wechselnden schulraumbedarf an: einmal durch die bereits vielfach bewaehrten mobilen schulklassen und zum andern durch den neuen typ der "kombischulen" -schulgebaeude, die ohne schwierigkeiten in wohnhaeuser umgewandelt werden koennen. diese notwendigkeit kann naemlich dann eintreten, wenn sich der zunaechst bald nach der besiedlung grosse schulraumbedarf nach etwa zehn oder 15 jahren wieder reduziert und damit fuer einzelne schulgebaeude kein bedarf mehr besteht. einziges merkmal dieser kombinierten schul-wohnhaeuser ist die fuer die klassenzimmer etwas groesser konzipierte raumhoehe.

der hochbauausschuss des wiener gemeinderates erteilte mittwoch drei architekturgemeinschaften den auftrag zur ausarbeitung von vorentwuerfen fuer je ein sechzehn- und ein zweiunddreissigklassiges schul-wohngebaeude in der grossfeldsiedlung in wien-floridsdorf und fuer eine vierzigklassige "kombischule" in der per-albin-hansson-siedlung ost in wien-favoriten.

baubewilligung fuer neues waehlamt in hadersdorf

11 wien, 23.9. (rk) dem bau eines neuen waehlamtes in hadersdorf steht nichts mehr im wege. der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer rechtsangelegenheiten gab diensttag dem ansuche der post um die erteilung der baubewilligung fuer dieses waehlamt an der wientalstrasse zustimmung.

wie die rathaus-korrespondenz von der wiener postdirektion erfaehrt soll dieses neue ortsamt ende des naechsten jahres im hochbau fertiggestellt sein. mit dem bau soll in kuerze begonnen werden. das neue waehlamt wird nach inbetriebnahme rund 6.000 telephonanschluesse aufnehmen koennen, nach dem endausbau sind rund 10.000 anschluesse vorgesehen. dadurch wird die schaffung von vielen neuen teilnehmeranschluesen moeglich.

das neue ortsamt wird hadersdorf, teile von baumgarten, fuenfhaus und mauerbach versorgen. eventuell werden auch teile von purkersdorf durch dieses waehlamt an das wiener ortnetz angeschlossen. durch das neue waehlamt wird vor allem im 14. bezirk eine spuerbare erleichterung bei der erfuellung von neuen anschlusswuenschen erreicht werden.

marek zur absage der rotarier:
unterbringung war garantiert

12 wien, 23.9. (rk) buergermeister bruno m a r e k nahm in seiner rede anlaesslich der eroeffnung der neuen ankunftshalle im schwechater flughafen auch zur verlegung des fuer 1973 geplanten rotarier-kongresses von wien nach lausanne stellung. marek verwies darauf, dass er die gewuenschte garantieerklaerung fuer die unterbringung von 20.000 gaesten in hotels und gaststaetten abgegeben habe. im einvernehmen mit niederoesterreich sei die unterbringung aller tagungsteilnehmer gewaehrleistet worden. es sei bedauerlich, sagte marek, dass dieser grosse kongress nicht in oesterreich durchgefuehrt wird und dass ueberdies bei der gestrigen pressekonferenz der rotarier aeusserungen ueber die bettennot in wien gefallen sind, die zu missverstaendnissen anlass geben koennen. wien waere jedenfalls durchaus in der lage gewesen, unterstrich marek nochmals, im einvernehmen mit niederoesterreich alle kongressteilnehmer in der gewuenschten form unterzubringen.

deutsche schuelerinnen studieren wiens sozialeinrichtungen

14 wien, 23.9. (rk) in vertretung des buergermeisters empfang mittwoch wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i im restaurant am kahlenberg 23 oberprimanerinnen der luisenschule in essen. sinn und zweck des aufenthaltes der deutschen schuelerinnen ist es, das kommunale geschehen der stadt genau ''unter die lupe'' zu nehmen. so werden sie unter anderem auch verschiedenen sozialeinrichtungen wie zum beispiel einem kindertagesheim, einem sonderkindergarten, einem pensionistenheim und dem rehabilitationszentrum im meidlinger arbeiter-unfallkrankenhaus einen besuch abstatten. stadtraetin jacobi vermittelte den jungen gaesten in einem kurzreferat einen einblick in die vielseitigen und umfangreichen bereiche des wohlfahrtswesen in wien.

1245

junger lebensretter wird ausgezeichnet werden

15 wien, 23.9. (rk) retterlorbeer fuer den 11jaehrigen gustav z a t t l: mittwoch berichteten die zeitunguen ueber den mutigen knaben, der seinem 8jaehrigen freund erw **i**n k r e i s s l das leben gerettet hatte. die beiden buben waren von einem gueterzug in das muehlwasser gestossen worden. zattl, selbst an der schlaefe verletzt, barg seinen freund aus dem wasser und alarmierte die rettung.

sofort nach bekanntwerden der mutigen tat entschloss sich vizebuergermeister gertrude s a n d n e r nach ruecksprache mit buergermeister bruno m a r e k, gustav zattl fuer die verleihung der rettungs-medaille des landes wien vorzuschlagen. der beschluss wird von der wiener landesregierung gefasst.

1246

g e s p e r r t b i s 1 5 u h r :

grundsteinlegung fuer zwei neue pensionistenheime
sie bieten platz fuer 532 betagte menschen

13 wien, 23.9. (rk) den grundstein fuer den bau von zwei neuen pensionistenheimen legten mittwoch buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i im 21. bezirk, grossfeldsiedlung, in der dopschstrasse, und in simmering, in der thuern~~nd~~hofstrasse. als ehrengaeste konnten bezirksvorsteher e m m e r l i n g beziehungsweise bezirksvorsteher-stellvertreter b o e h m (in vertretung des erkrankten bezirksvorstehers w e b e r) unter anderem die beiden vizepraesidenten des kuratoriums wiener pensionistenheime, gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und gemeinderat franz g a w l i k , landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete hans b o c k , kurt h e l l e r , ing. fritz h o f m a n n , dr. hannes k r a s s e r , hubert p f o c h , reinhold s u t t n e r , stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l sowie mitglieder des gemeinderates begruessen.

die beiden pensionistenheime werden nach ihrer fertigstellung 532 betagten menschen einen wohlbehueteten und sorgenfreien lebensabend sichern. die kosten ihrer errichtung werden voraussichtlich cirka 124,7 millionen schilling betragen.

das pensionistenheim in der grossfeldsiedlung wird in 203-einraumwohnungen und 28 zweiraumwohnungen 259 betagten wienerinnen und wienern platz bieten. diese wohnungen sind in einem achtgeschossigen wohntrakt untergebracht, der mit einer zweigeschossigen gebaeudeanlage und einem vorgelagerten trakt verbunden ist. diese beiden gebaedeteile enthalten verwaltungsraeume, kueche, wirtschaftsraum , aufenthaltsraum und personalwohnungen. die groesse des gesamten grundstueckes, auf dem dieses neue haus entsteht, betraegt 12,250 quadratmeter, wovon 3.375 quadratmeter verbaut werden.

das projekt in der thuern~~nd~~hofstrasse sieht ebenfalls ein

./.

achtgesossiges wohngebaeude, einen dreigeschossigen trakt fuer aufenthaltsraeume, kueche, wirtschaftsraum und personalwohnungen sowie einen verbindungsteil fuer eine eingangshalle vor. das haus wird 273 personen platz bieten und zwar in 207 einraum- und 33 zweiraumwohnungen. das grundstueck, das hier zur verfuegung steht, hat eine flaeche von 10.176 quadratmeter, von denen 2.140 quadratmeter verbaut werden.

in beiden pensionistenheimen sind ausserdem ein grosser veranstaltungssaal, fernsehraeume, eine bibliothek und ein lesezimmer sowie ein rauch- und speisezimmer vorgesehen, die den bewohnern gelegenheit und moeglichkeit bieten werden, auch ausserhalb ihres eigenen wohnbereiches gesellige kontakte und zerstreueung zu finden. die wohnungen der pensionaere entsprechen allen modernen anforderungen. so enthalten die einraumwohnungen nicht nur ein grosses wohnzimmer mit separierter schlafnische, sondern auch einen vorraum mit eingebautem schrank, einer kleinen kochnische, einen waschraum mit dusche und wc.

stadtraetin maria j a c o b i , praesidentin des kuratoriums wiener pensinistenheime, bezeichnete die beiden grundsteinlegungen fuer das 7. und 8. pensionistenheim als weitere schmucksteine in einem mosaik, das auf der landkarte wiens sichtbar zu werden beginnt. so hat sich die stadt wien fuer die jetzt laufende arbeitsperiode des wiener gemeinderates verpflichtet, fuer die betagten der stadt zehn penionistenheime zu errichten. diese verpflichtung der stadt sei fuer das kuratorium wiener pensionistenheime ein auftrag, dem es sich gerne unterziehe. oberster grundsatz bei der planung dieser heime sei selbstverstaendlich, jedem bewohner ein maximum seiner privatsphaere zu wahren. so bringt jeder pensionaer seine eigenen moebel mit, um sich seine wohnumgebung nach eigenem geschmack zu gestalten. jeder pensionaer koenne weitestgehend seine lebensgewohnheiten beibehalten. mit der fertigstellung dieser beiden haeuser - man rechnet mit voraussichtlich zwei jahren - wuerden den betagten wienern insgesamt 1877 plaetze in pensionistenheime zur verfuegung stehen.

buergermeister m a r e k wies im laufe seiner ausfuehrung unter anderem auf die grossen leistungen des

kuratoriums wiener pensionistenheime seit dessen gruendung vor zehn jahren hin. wien werde in der welt gern und oft als "die stadt mit dem sozialen gewissen" bezeichnet. dies sei fuer die wiener und ihre stadtverwaltung sehr ehrend. man wisse jedoch, dass man in dem bestreben, die physisch, psychisch und sozialschwachen gruppen der gesellschaft - naemlich die kinder und die alten menschen - zu betreuen, nicht innehalten duerfe. woertlich schloss der buergermeister: "so lege ich heute diesen grundstein in der hoffnung und in der gewissheit, dass hier mauern emporwachsen werden, innerhalb derer sich einmal alte menschen geborgen fuehlen werden, zurueckblickend auf die jahre und jahrzehnte ihres berufslebens und zufrieden, weil die gemeinschaft sie nicht vergessen hat!"

geehrte redaktion!

fotos von den modellen der beiden pensionistenheime werden an die tageszeitungen geschickt.

1244

fernwaermewerk spittelau:

waermelieferung beginnt naechste woche

17 wien, 23.9. (rk) das fernwaermewerk in der spittelau ist startklar fuer die ersten waermelieferungen. voraussichtlich ab mittwoch stroemt das auf 150 grad erhitzte wasser durch die fernleitungen in die brigittenau und zum internationalen studentenheim in doebbling. dies wurde bekannt, als am mittwoch hochbaustradtrat hubert p f o c h und die mitglieder des hochbauausschusses des wiener gemeinderates das fernheizwerk in der spittelau besichtigten.

die fernwaermeleitungen zu den wohnhausanlagen in der adalbert stifter-strasse und in der dietmayrgasse sowie zum allgemeinen krankenhaus, an der auch das doeblinger studentenheim 'haengt', sind bereits mit kaltem wasser gefuellt, das in den naechsten tagen auf die notwendige heiztemperatur gebracht wird. die leitung in die brigittenau ist 1,5 kilometer lang und hat eine kapazitaet von 600.000 liter, der akh-heizstrang ist drei kilometer lang und hat ein fassungsvermoegen von 1,6 millionen liter.

=

ab oktober akh-anschluss

wie der chef der magistratsabteilung 32 (heizbetriebe), senatsrat dipl.ing. franz s w a t y , bei der fuehrung fuer die gemeinderaete mitteilte, erfolgt zwischen oktober und dezember stufenweise der anschluss der sanierten kliniken des alten allgemeinen krankenhauses sowie der ersten baukomplexe des neuen akh an die fernwaermeleitung. voraussichtlich im november wird die 3,2 kilometer lange und 2 millionen liter fassende leitung bis zur salztorbruecke in der inneren stadt, an die unter anderem das diana-zentrum angeschlossen wird, baulich fertiggestellt sein.

den waermebedarf fuer die ersten 'waermekunden' in der brigittenau und im studentenheim doebbling befriedigen die zwei heisswasserkessel mit oelfeuerung, die als erste waermeerzeugungs-

./.

gruppe vollendet wurden. zu ihrer unterstuetzung koennen dann alsbald zwei in separaten kammern der muellverbrennungsgruppe installierte oelbrenner herangezogen werden. die inbetriebnahme der muellverbrennung, welche die basisenergie des fernwaermewerks in der spittelau liefert, wird ab november stufenweise erfolgen. im jaenner oder februar 1971 soll dann die waermeerzeugungsgruppe muellverbrennung mit ''vollast'' fahren.

1357

preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 23.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 8 bis 10 schilling, karotten 3 bis 4 schilling, paradeiser 2,50 bis 3 schilling je kilogramm

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, zwetschken 5 bis 8 schilling je kilogramm.

1415

noch karten fuer ''autofahrer unterwegs''

19 wien, 23.9. (rk) fuer die zum erstenmal aus dem wiener rathaus uebertragene sendung ''autofahrer unterwegs'' am vortag des tages der offenen tuer sind noch freikarten zu haben. die sendung wird am freitag, dem 25. september aus dem festsaal des wiener rathauses ausgestrahlt werden. bei den rathaus-portieren sind in der zeit von 7,30 bis 16,00 uhr karten kostenlos erhaeltlich.

1446

neue ankunftshalle im flughafen schwechat eroeffnet
marek und mauerer unterstrichen bedeutung der zusammenarbeit
zwischen wien und niederoesterreich

16 wien, 23.9. (rk) in einer kleinen feier, die von der garde-
musik wien musikalisch umrahmt wurde, fand mittwoch vormittag die
eroeffnung der neuen ankunftshalle im schwechater flughafen statt.
mit einem kostenaufwand von rund 90 millionen schilling wurde hier
eine moderne, zweckmaessige und auch formal entsprechende anlage
geschaffen, die den voraussichtlichen beduerfnissen der kommenden
zehn jahre genuegen duerfte. bisher konnten jaehrlich bis zu zwei
millionen passagiere in schwechat abgefertigt werden, nun reichen
die einrichtungen fuer jaehrlich vier bis fuenf millionen passagiere
aus. bedenkt man, dass heuer rund 1,5 millionen fluggaeste in
schwechat ankommen oder abfliegen duerften und nach den bisherigen
erfahrungen, sowohl international wie in schwechat, mit einer ver-
dopplung des flugverkehrs in fuenf jahren zu rechnen ist, erscheint
diese kapazitaetsausweitung notwendig. sie stellt nach meinung der
verantwortlichen den richtigen kompromiss zwischen der sicherung
der spitzenbedarfsdeckung und der wirtschaftlichen betriebs-
fuehrung dar.

an der eroeffnung nahmen neben vertretern des finanz- und des
bautenministeriums, des landes niederoesterreich mit landeshaupt-
mann m a u r e r an der spitze - als
vertreter der stadt wien landeshauptmann bruno m a r e k, der
vizepraesident des aufsichtsrates der flughafen wien-betriebsge-
sellschaft mbh, stadtrat kurt h e l l e r, und stadtbau-
direktor prof. dr. rudolf k o l l e r teil. die beiden flug-
hafendirektoren informierten einleitend ueber den bau. ing. paul
t i l t s c h hob hervor, dass fuer die kuenftige anbindung der
schnellbahn und der autobahn vorgesorgt wird. sobald diese ver-
bindungen hergestellt sind, wird das stadtzentrum vom flughafen mit
dem oeffentlichen verkehrsmittel in zehn bis elf minuten, mit dem
auto in 15 minuten erreichbar sein. dipl.-arch. ing. heribert

./.

k r e i s erinnerte daran, dass das bisher fuer die passagier-abfertigung benuetzte gebaeude vor zehn jahren eroeffnet wurde. seither hat sich die zahl der fluggaeste in schwechat verdreifacht. er kuendigte an, dass in den kommenden zwei monaten die abflug-halle ganz neu adaptiert wird.

Landeshauptmann m a u r e r teilte mit, dass heute mittwoch, um 15 uhr, im bautenministerium entscheidende verhandlungen ueber die Neubewertung des bundesstrassennetzes stattfinden. dabei werde er darauf dringen, dass moeglichst bald die verbindung des flughafens mit dem wiener stadtzentrum durch die projektierte ostautobahn hergestellt wird. mauerer betonte die enge verflechtung der interessen wiens und niederoesterreichs und die bedeutung der zusammenarbeit.

auch Landeshauptmann m a r e k sprach ueber die guten nachbarlichen beziehungen zwischen wien und niederoesterreich. auf verschiedenen gebieten - es sei nur an taxenburg erinnert - koennten gemeinsam loesungen gefunden werden, die fuer beide vorteilhaft sind. am schwechater flughafen ist die stadt wien mit 25 prozent beteiligt, seit mehr als zwei jahren gehoert stadtrat heller dem aufsichtsrat des unternehmens an. wien ist daran interessiert, dass der flughafen den wachsenden aufgaben gerecht wird. wichtig waere die angekuendigte zweite piste, die auch die laermbelaestigung durch das ueberfliegen der grosstadt vermindern wird. er sei sich der schwierigkeit bewusst, sagte marek, hoffe aber doch, dass es bald moeglich sein werde, diese zweite piste zu bauen. besonderen dank sprach marek den flughafenbediensteten, den polizisten und zollbeamten aus: sie sind die ersten oesterreicher, die dem vom ausland kommenden fluggast als repraesentanten oesterreichs gegenuebertreten.

marek unterstrich die bedeutung wiens als hauptstadt eines landes, das sich zur immerwaehrenden neutralitaet verpflichtet hat. wir wollen unsere leistungen nicht mit denen der grossmaechte messen, aber wir wollen unsere absicht, mittler zu sein, be-kraeftigen, indem wir das gute klima und die voraussetzungen fuer verhandlungen schaffen.

abschliessend uebergab sektionsschef dr. wilhelm s t o r m in vertretung des im ausland befindlichen finanzministers diplom-kaufmann dr. hannes a n d r o s c h das neue gebaeude seiner bestimmung.

feierliche eroeffnung des philips-service-center (forts.)

20 wien, 23.9. (rk) handelsminister dr. s t a r i b a c h e r betonte in seiner eroeffnungsrede, dass die arbeit in seinem ministerium unter dem motto 'service fuer die wirtschaft' stehe. die errichtung des neuen service-center sei daher ein wichtiger baustein auf diesem wege. staribacher wuerdigte die neue anlage als ein gutes beispiel fuer andere unternehmen und gab seiner hoffnung ausdruck, dass auch andere konzerne sich fuer aehnliche moderne und auch dem konsumenten zu gute kommenden organisationsformen entscheiden moegen.

namens der stadtverwaltung ueberbrachte vizebuergemeister felix s l a v i k grussworte. er wies auf die schwierigen planungsarbeiten vor errichtung des neuen service-center hin, betonte aber, dass die stadtverwaltung mit der bewilligung des projektes eine gute entscheidung getroffen habe. slavik versicherte, dass die stadtverwaltung groesstes interesse an der kuenftigen entwicklung der philips-industrie-ges.mbh. habe. er sagte fuer die weiteren plaene die volle unterstuetzung der stadtverwaltung zu und wuenschte dem neuen service-center eine erfolgreiche entwicklung.

als vertreter der oesterreichischen wirtschaft ergriff bundeswirtschaftskammerpraesident ing. rudolf s a l l i n g e r das wort und betonte die bedeutung einer vorbildlichen betreuung hochwertiger industrieprodukte. der konzern komme mit seinem neuen service-center der fundamentalen erkenntnis, dass das erzeugnis so gut wie sein service ist, in vorbildlicher weise entgegen.

zu beginn des eroeffnungsaktes hatte philips-direktor v a n d e r m e e r die zahlreichen gaeste, darunter stadtraete dkfm. h i n t s c h i g und dr. s c h a u m a y e r sowie den praesidenten der industriellen vereinigung dr. m a y e r - g u n t h o f begruessen koennen. der redner nannte die neue service-zentrale einen mittelpunkt des kundendienstnetzes in oesterreich. er hob hervor, dass philips derzeit ueber 9.000 mitarbeiter beschaeftige und mit einem jahresumsatz von mehr als

3,5 milliarden schilling rechne. mit seinem bedeutenden exportanteil am oesterreichischen ausfuhrgeschaeft leiste das unternehmen einen echten beitrag zur entwicklung der oesterreichischen wirtschaft, der kuenftig noch weiter ausgebaut werden solle. die festgaeste wurden dann von direktor ing. kurt k o p i e t z in einer fuehrung mit dem neuen haus bekanntgemacht. (schluss)